

Verliebt in den Feind meines Vaters

Sasusaku

Von Liamarie2012

Kapitel 6: Sakuras Mutter

Sakura und Kiba sind vier Tage nach dem Konan. Sakura fragte ob sie mit auf die Party will auf dem Weg zu Aron. Natürlich um ihn um Erlaubnis zu bitten, dass Sakura mit darf. „Was ist wenn er Nein sagt?“ Sakura sah etwas hilflos zu Kiba, der das Auto fährt. „Er wird schon ja sagen, wenn er weiß? Dass ich dabei bin.“ Etwas beruhigt wendet Sakura ihren Blick aus dem Fenster. //Hoffentlich sagt er ja// dachte sich Sakura. „Hey, Sakura du packst das schon. Aron weiß, dass ich immer ein Auge auf dich habe. Also sind die Chancen schon mal höher, dass er zustimmt.“ Sakura seufzte. „Hoffen wir das du recht hast Kiba-kun.“ Kiba grinst sie an. „Hey ich hab immer recht und wenn er dich nicht gehen lassen will, dann gehen wir heimlich.“ Entsetzt sieht sie zu Kiba der anfängt zu lachen. „Das war nur ein Witz Sakura.“ sagte der Inuzuka beruhigend während er das Auto parkt und dann gemeinsam mit Sakura in das Gebäude zu gehen.

Vor dem Büro von Aron bleiben die beiden stehen. „Willst du alleine rein oder soll ich..“ „Ich gehe allein Kiba.“ unterbricht Sakura ihn. Zur Bestätigung, dass Kiba versteht nickt er nur und lehnt sich an die Wand neben Arons Bürotür. Sakura atmet einmal tief durch bevor sie klopft und das Büro ihres Vaters betritt.

„Ohh Sakura mit dir habe ich am wenigsten gerechnet.“ „Hallo Vater“ Sakura schreitet geschmeidig auf ihren Vater zu um ihm einen Kuss auf die Wange zu geben. „Setze dich doch Prinzessin.“ Sakura lässt sich wie befohlen auf einen der Stühle vor Arons Schreibtisch fallen. „Also, es gibt doch bestimmt einen Grund wieso du hier bist, oder nicht?“ Die junge Frau faltet ihre Hände in ihrem Schoß. „Konan hat mir erzählt das in 2 Tagen eine Party statt findet und.....Naja ich wollte dich fragen ob ich da vielleicht mit könnte.“ Aron sah von seinen Papieren auf. Um Sakura ins Gesicht zu sehen. „Nein.“ „Nein?“ „Du hast richtig gehört Sakura ich sagte Nein.“ „Einfach nur Nein!! Vater das ist nicht fair.“ „Das ist nur zu deinem eigenen Wohl.“ „Zu meinem eigenen Wohl?! Nie lässt du mich irgendwo hin seitdem du Itachi Uchiha hast töten lassen, den Grund dafür kenne ich immer noch nicht!!“

„Sakura!! Zügler deine Zunge!!“ Sakura sah auf ihren Schoß. „Kiba ist doch dabei.“ „Das ändert meine Entscheidung aber nicht Sakura.“ Sakura sah auf direkt ins Gesicht ihres Vaters. „Warum kannst du nicht einfach einen normalen Job haben?“ Aron seufzt. „Weil es nun mal so ist wie es ist. Geh jetzt bitte Sakura.“ „Nein! Ich will mit Konan auf diese Party!!“ Aron stand wütend auf. „Du wirst nicht auf diese Party gehen!! Solange das mit Uchiha nicht geklärt ist bleibst du zu Hause!! Schluss ende keine Diskussion“

mehr!“ Er ging zum Fenster. „Warum vertraust du mir nicht einfach!“ Aron dreht sich um und schaut Sakura in die Augen. „Weil ich dich nicht auch noch verlieren will Sakura.“ Verwirrt sah sie zu ihrem Vater. „Ich versteh nicht?“ Niedergeschlagen lies Aron die Schultern hängen. „Ich war bei deiner Mutter leichtsinnig gewesen und habe sie deshalb verloren.“ //Er hat noch nie über Mutter gesprochen.// „Erzähl es mir. Vielleicht versteh ich es dann.“ „Gut ich fang ganz am Anfang an.“

Flash back

Vor ca. 20 Jahren. Noch vor Sakuras Geburt lies Aron Mikoto Uchiha die Frau des Yakuza-Oberhauptes töten. Der Grund? Er wollte Fugaku Uchiha Schmerzen zufügen. Nicht körperlich sondern seelisch. Das schaffte er auch. Bevor er dies tat. Herrschte Frieden zwischen der Yakuza und Arons Mafia. Das änderte sich aber. Immer öfter hörte man im Radio, Fernseher und sonst wo von Morden. Bandenkriegen usw. Haruno wusste das Fugaku sich Rächen würde und lies Mebuki Sakuras Mutter deshalb nie aus den Augen. Nachdem fast 8 Monate nichts geschah. Vernachlässigte Aron Mebukis Schutz und sie wurde im Garten des Krankenhauses 3 Tage nach Sakuras Geburt ermordet. Für die Polizei ist der Mörder unbekannt. Aber für Aron stand er fest. Fugaku Uchiha. Zwischen den beiden entfachte ein großer Krieg. Den Fugaku letztendlich verlor. So blieben von den Uchihas nur noch Madara (45), Itachi (8) und Sasuke (4). Madara starb 10 Jahre später. Itachi übernahm danach die Führung der Yakuza. Während Sasuke die Schule fertig machte. Sasuke und Sakura waren auf der selben Schule nur war er 4 Klassen über ihr. An Sasukes 17. Geburtstag übernahm er die Führung und Itachi ging zur speziellen Einheit AKATZUKI. Um diese zu übernehmen. Itachi Uchiha fing vor einiger Zeit an zu schnüffeln. In unseren Kreisen, er schleuste Spitzel bei uns ein, die ihm Informationen brachten. Arons Männer bemerkten dies erst vor wenigen Monaten. Darauf hin schlug Sai vor Itachi Uchiha zu töten.

Itachis Mord.

„Sai bist du sicher das wir das tun sollten?“ Skeptisch sah Aron zu Sai. „Selbstverständlich. Itachi weis zu viel. Er muss außer Gefecht gesetzt werden. Bevor Sasuke davon erfährt, wenn er es nicht schon weis.“ Aron lehnt sich in seinem Stuhl zurück. „Gut du hast vermutlich recht. Schick Asuma und seine Männer, sie sollen ihn töten.“ Sai stand auf, verbeugt sich einmal und verlässt dann Arons Büro. Nachdem die Tür ins Schloss gefallen ist wählte er Asumas Nummer.

Asuma: Ja was gibt's Sai?

Sai: Erledige Itachi Uchiha. (Legt auf)

Um Mitternacht machten sich Asuma und seine Männer auf den Weg. Sie wussten wo sich Itachi zur Zeit aufhält. Er bewohnt eine Villa außerhalb von Tokio. Dort fuhren sie hin. Etwa 200m vom Haus entfernt parkten sie ihren Van. „Okay Jungs wir brechen in sein Haus ein schnappen ihn und fahren zu den Hallen in Sumida und erledigen ihn dort. Keine Spuren oder sonst etwas, verstanden?“ Ein einstimmiges „Hai“ ertönt und zu 7. machten sie sich dann auf den Weg. Ohne Lärm schafften sie es in Uchihas Haus vorzudringen. Gegen 7 Mann hatte er null Chancen. Genma schlug ihn bewusstlos. Als

er mit Iruka beschäftigt war.

In den Hallen am Fluss Sumida wurde Itachi hingerichtet. Asuma selbst erschoss ihn mit einer Kugel zwischen die Augen. Bevor er starb sagte er noch. „Uns Uchihas bekommt ihr nicht klein. Selbst wenn mein kleiner Bruder jetzt der letzte ist. Er ist stark. Stärker als jeder andere Uchiha den ihr kennt. Versucht ruhig ihn umzulegen. Ihr werdet es nicht schaffen. Wir Uchihas sind ÜBERALL!!

„Asuma da oben. Die Yakuza!!“ alle 7 schossen auf den Schatten. Der sich im Oberen teil der Halle befand, aber er entkam. „Verdammt! Egal schnappt euch Itachi und schmeißt ihn in den Fluss, die Bullen sollen ihn ruhig finden.“

Flash back Ende

Zu geschockt um irgendwas zu sagen, saß Sakura einfach nur da. Sie sah auf den Boden, zu ihrem Vater, wieder auf den Boden und wieder zu ihrem Vater. „D—Das heißt du hast den Krieg angefangen?“ „Nicht direkt. Eine gewisse Spannung gab es schon immer nur ich habe das dünne Eis zwischen den Uchihas und uns gebrochen und verlor dadurch deine Mutter. Ich will darüber jetzt auch nicht mehr reden.“ „Wie war Mutter so?“ „Sie war eine tolle Frau. Du hättest sie sehr geliebt.“ „Vater bitte..lass mich auf diese Party. Kiba ist dabei und wenn es sein muss soll Sai auch mitkommen. Und Darui und sonst wer aber ich will endlich mal wieder Spaß haben.“ „Na schön aber..“ er konnte gar nicht mehr aussprechen den Sakura hing ihm schon am Hals. „Danke. Danke. Danke Dad!!“ „Sakura Sai wird mitkommen und Darui auch. Du bleibst in ihrem Blickfeld. Verstanden?“ Sakura nickt nur. „Danke Dad ich muss los. Mit Konan ein Outfit kaufen gehen.“ So schnell konnte Aron gar nicht reagieren war Sakura schon weg.

AM Abend in HQ der Yakuza

Sasukes Büro

„Läuft alles nach Plan Sasuke. Sakura kommt in die Disko nur..“
„Was nur?“ „Sai wird dabei sein.“ Sasuke ballt seine Hände zu Fäusten. //Verdammt!! Der hat mir gerade noch gefehlt// „Okay egal dann müssen wir die beiden eben trennen irgendwie.“ Kiba nickt. „Alles klar. Bald kriegst du deine Rache. Sag mir was willst du mit ihr machen?“ Sasuke sah ihn an. „Erst wollte ich sie einfach nur töten und sie Aron per Post schicken, aber da wäre zu langweilig. Das Mädchen wird leiden. Nicht Körperlich, na gut auch Körperlich aber besonders seelisch. Sprich Vergewaltigung, Platzmangel, Hunger und zum Schluss eine winzig kleine Schwangerschaft.“ Kiba sah zu Sasuke. „Sch..Schwangerschaft? Du willst sie schwängern?“ Der schwarzhaarige fängt an zu lachen. „Ja natürlich ich brauche einen Erben du Idiot. Geh jetzt ich hab zu tun.“
Kiba verlässt das Büro. Geschockt von dem was er da gerade gehört hat. // Sakura es tut mir so leid//

Tbc

Da ist das nächste. Da ist das nächste. Daaa ist das nääääächste!! Wuhuu! Okay Spaß!!
;DD Ich hoffe echt das es euch gefallen hat. Etwas kürzer aber scheiß drauf, Malle ist nur einmal im Jahr.

Jetzt wissen wir alle wie Itachi starb. Ich glaub so viel wie der da gelabert hat, hat der noch nie glabert. XD

Byby guys love you all :***